

1. Strecke 2200: Vorrang für beginnende/endende Züge des SGV mit Werksbedienung in Sythen Bbf

Im Konfliktfall haben in Sythen Bbf beginnende / endende Züge des Schienengüterverkehrs (SGV) (außer Triebfahrzeugfahrten) zum Zweck der Werksbedienung Quarzsandwerke auf der Strecke Wanne-Eickel – Sythen Vorrang vor anderen Zügen.

Ob ein Güterzug das Quarzwerk bedient, ist entweder durch den ZB bei der Trassenanmeldung im Feld zum Freitext anzugeben oder diese Angabe ist der DB InfraGO AG im Rahmen eines Koordinierungsverfahrens mitzuteilen

Dieser Vorrang gilt an Mo – Fr (außer Feiertagen in Nordrhein-Westfalen) in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr.

2. Vorgaben für Güterzüge mit bestimmten fahrdynamischen Eigenschaften

Für Güterzüge mit Ziel in Sythen Bbf, die aus Richtung Marl-Sinsen kommen, gilt: Bestellungen im Netzfahrplan im Schienengüterverkehr müssen eine Maximalfahrzeit von 15,2 Minuten zwischen Marl-Sinsen und Sythen Bbf einhalten.

Diese Regel gilt Montags-Freitags (außer an Feiertagen in NRW) von 06:00 bis 22:00 Uhr.

Diese Vorgabe erfüllen Güterzüge mit den Baureihen 80 2249-1 (15 kV-Modus) und 80 6186-1, Wagenzugmasse jeweils 800 t, 80 km/h, 42 Brems Hundertstel. Ob andere Zugkonfigurationen den geforderten fahrdynamischen Eigenschaften genügen, ermittelt die DB InfraGO AG kostenfrei auf Anfrage.

